

# AUGEN AUF FÜR DEINE NACHBARSCHAFT!

## MIT UNSERER GEDANKENREISE KANNST DU DEINE STADT UND DEINE UMGEBUNG NEU ERLEBEN...

In unserem Alltag gewöhnen wir uns daran, täglich dieselben Dinge zu sehen. Wir nehmen unsere Umgebung gar nicht mehr bewusst wahr und können sie uns auch gar nicht anders vorstellen.

Doch wir können bewusst unsere Vorstellungskraft trainieren!

Wir laden dich ein mit uns gemeinsam deine Nachbarschaft durch die Augen von „Pocket Mannerhatten“ zu sehen. Wie das geht? Ganz einfach – unsere „Augenöffner“ helfen dir dabei!

## SCHAU DICH UM ...

Schau einmal ganz bewusst hin! Stück für Stück wollen wir uns jetzt mit dir (gedanklich) die Nachbarschaft genauer ansehen und Visionen entwickeln, wie sie durch mehr Kooperation und Sharing noch lebenswerter werden könnte.

Also begib' dich an einen Ort, an dem du deinen Innenhof oder die Straße vor deinem Haus im Blick hast – in Gedanken oder in der Wirklichkeit.

## WENN DU DEINE STRASSE ODER DEINEN INNENHOF SIEHST...

...was ist die vorherrschende Farbe? Empfindest du die Straße bzw. den Innenhof eher als Grau? Oder ist die Umgebung grün?

Wie viele Mauern siehst du im Innenhof? Wie viele Grünflächen siehst du auf deiner Straße? Welche Flächen siehst du, auf denen keine Pflanzen wachsen? Wie viele Hausmauern sind kahl und heizen sich im Sommer daher besonders auf?

Stell dir vor, die Mauern im Innenhof würden verschwinden und es gäbe mehr Kooperation über die Grundstücksgrenzen hinweg! Stell dir vor, auf grauen, versiegelten Flächen würden Bäume, Blumen und Sträucher wachsen!

- Wie würde es sich im Sommer anfühlen? Wäre die Luft frischer und kühler?
- Was würdest du hören – vielleicht das Summen von Insekten?
- Oder ein kleiner Gemeinschaftsgarten könnte entstehen? Würdest du dort lieber Blumen anpflanzen oder Obst und Gemüse?
- Auch die Fassaden könnten begrünt werden! Wusstest du, dass sich damit die Temperatur im Sommer um bis zu 13 Grad kühler anfühlt?
- Natürlich machen Pflanzen auch viel Arbeit – aber die könnten sich die Nachbarinnen und Nachbarn aufteilen, und damit könntest du auch viele Leute kennenlernen!
- Dafür gibt es auch schon bewährte Konzepte, für die Pflege und die Nachsorge.

## WENN DU AN DEINE WOHNUNG UND NACHBARSCHAFT DENKST...

... auf wie vielen Dächern warst du schon mal? Auf keinem einzigen Dach? Weil es Dächer sind und auf die kann (und soll) man nicht hinauf? Aber warum ist das eigentlich so – von dort gibt es ja die weiteste Aussicht und auch die meiste Sonne!

- Stell dir vor, die Dächer in deiner Nachbarschaft wären verbunden und begehbar – was wäre das wohl für eine Aussicht?
- Was würdest du dir dort wünschen? Wie wäre es mit einer Gemeinschaftsterrasse, wo du in der Hängematte entspannen kannst? Oder ein Platz für ein Picknick, wo ihr gemeinsam die schöne Aussicht genießen könnt?

Das kommt dir jetzt doch schon sehr illusorisch vor, weil so viel Platz ist da ja gar nicht?

- Dann schau doch mal auf einer Karte deinen Häuserblock oder deinen Bezirk von oben an – wieviel Dachflächen man hier verbinden und nutzen könnte!

## WENN DU MAL ZU TRÄUMEN BEGINNST...

...was fällt dir sonst noch auf? Hast du weitere Ideen, wie die Stadt und deine Nachbarschaft durch Kooperation lebenswerter gestaltet werden könnte?

Vielleicht durch gemeinsam genutzte Mobilität? Durch Solaranlagen, die erneuerbare Energie direkt in deiner Umgebung produzieren? Durch Gemeinschaftsräume? Oder ganz etwas anderes?

## ...WAS SIND DEINE SHARING-WÜNSCHE?



Bild © renderei.at / Studio Mannerhatten

Wenn du jetzt neugierig geworden bist, wie sich die Vision in die Realität bringen lässt, dann komm doch in unserer Ausstellung in der Fröbelgasse 27 vorbei!

Von 14.9. bis 1.10., nur mit vorheriger Anmeldung unter [pocketmannerhatten@tatwort.at](mailto:pocketmannerhatten@tatwort.at)